



Schottlandreise vom 01.06. bis 12.06. 2015

Nachdem Jenny Winter zu sehr früher Stunde ihre 24 Nordlandfahrer eingesammelt hatte, kutscherte uns der Bus, die meisten noch ein wenig schlaftrunken, alle jedoch enorm erwartungsfroh, zum Flughafen nach Zürich, von wo aus uns der Flieger mit Umstieg in Amsterdam nach Edinburgh brachte. Alles funktionierte tip-top, allerdings Rosie sah in Zürich ihren Koffer für die nächsten 12 Tage zum letzten Mal. Die Fluggesellschaft hatte beschlossen, dem guten Stück einen Extratrip nach Peru zu spendieren. Ein Wiedersehen gab es erst am Ende unseres Urlaubes. Rosie nahm das alles jedoch sportlich locker, machte sich in Edinburgh in Windeseile ein zweites mal

ausrüstungsmässig fit. Dass Edinburgh eine atemberaubend schöne, quicklebendige Stadt ist, zeigte uns Jenny bei einer ausgedehnten Führung zu Fuß, unterfütterte das Gesehene immer auch mit den entsprechenden historischen Hintergründen. Vorbei am markanten, imposanten Castle schlenderten wir die bekannte Royal Mile entlang, vorbei am alten und neuen, schottischen Parlament hin zum Palast of Holyrood, in dem auch die englische Königin residiert, wenn sie vor Ort ist. Ein grossartiges Erlebnis war der kleine Aufstieg zum Calton Hill mit einem Monument, was an Nelsons Teleskopfernrohr erinnert. Einzigartig der fantastische Blick von da oben über die gesamte Stadt. Der Sturm pustete uns dort ordentlich um die Ohren. Überhaupt machte das schottische



Wetter seinem Namen alle Ehre, von lieblichen Sonnenschein über Regen und Matsch bis zum kräftigen Hagel, alles war dabei.

Am dritten Tag ging es weiter über Land zu den West-Highlands. Von den höchsten Bergkuppen (1400m) blinzelten teils noch recht beachtliche Schneefelder in den Frühsommer, die Landschaft bot ein grandioses Panorama mit Seen, Mooren, saftiggrünen Wiesen und weidenden Schafen. In Alltshellach im Tal der Tränen (Glen Coe) in einem 150-jährigen, ehemaligen Bischofssitz bezogen wir für die nächsten drei Tage unsere Zimmer. Natur, wohin das Auge blickte! Die Wanderungen mit unseren Guides führten an die attraktivsten Orte der Umgebung. Die einen kraxelten teils bei Nebel und Kälte 1000 m hoch auf den Choire Bhig, die anderen liessen

sich verzaubern von der urwüchsigen Schönheit des Naturreservates Ariundie. Am Tag sechs ging es weiter nach Nordwest zum Loch Duich mit Besichtigung des alten Schlosses Eilean Donan mit einer fast 900-jährigen Geschichte.

Die gastfreundliche, gemütliche Kintail Logde war Start und Ziel für unsere Ausflüge zur Insel Skye, zu stiebenden Wasserfällen, zu einem geschichtsträchtigen Hausrundbau, sowie zum idyllischen Städtchen Plockton, in dem das raue Schottland auf karibisches Flair mit Palmen trifft.

Beeindruckend immer wieder: Hinter jeder Kurve präsentierte sich uns ein anderes, immer aber wunderschönes Landschaftsbild.

Ullapool am Atlantik war dann leider schon fast der Schlusspunkt der Reise,



bescherte uns allerdings mit der Besteigung des schroffen Stac Pollaidh noch einmal bei feinstem Wetter ein unvergessliches Highlight und eine fantastische Sicht auf die schottische Inselwelt. Es waren Tage, in denen wir faszinierende, unendlich weite Landschaften, eine vielseitige Bergwelt sahen, würzige Luft am Atlantik schnupperten und sehr freundlichen Menschen begegneten. Und vor allem auch eine Reise ohne gesundheitliche Pannen.

Ingrid Arndt,
Alpenverein Hoahrhein, Senioren

Gemeinschaftswanderung Sektionen Bad Säckingen und Lörrach

„Die Erstürmung der
Küssaburg“

am 13.05.2015

Leitung Jürgen Klotzbach

Bericht:

Alfred Ettrich DAV Lörrach

15 km, 500 hm

Gehzeit ca. 5 Std.

15 Teilnehmer aus Bad

Säckingen, 27 aus Lörrach



Nicht nur für Witwen und Witwer ist ein Friedhof bevorzugter Treffpunkt. Auch für auswärtige Wandergruppen gibt es dort meist kostenlose Parkplätze in Hülle und Fülle, sodass es sich auch in unserem Falle anbot, uns dort gemeinsam einzufinden, nämlich am Bergfriedhof Küssaberg-Kadelburg. Unsere Rundwanderung begann und endete auch wieder hier, was uns am Ende noch einen kleinen Aufstieg über Treppen bescherte.